Praxiswissen Ernährung: Nahrungsmittelintoleranzen & Haut

BEAUTY / WELLNESS



Teil1: Die
Nahrungsmittelunverträglichkeiten scheinen
auf dem Vormarsch zu sein. Unsere
Ernährungsweise mit stark verarbeiteten
Lebensmitteln, wenigen Ballaststoffen und
Fertigprodukten, die unser Darmmikrobiom
verändern, könnte dafür eine Ursache sein:
denn wenn es unserer Darmflora schlecht
geht, läuft auch die Verstoffwechslung an
der Darmschleimhaut nicht mehr optimal.
Bei einer Nahrungmittelintoleranz ist der
Körper nicht fähig, bestimmte

Nahrungsmittel zu verarbeiten oder

überhaupt aufzunehmen und reagiert mit körperlichen Symptomen darauf, die sehr vielfältig sein können. Betroffene haben häufig einen langen Leidensweg hinter sich. Welche Unverträglichkeiten gibt es, wie werden sie diagnostiziert und wie muss die Ernährung aussehen, um Symptome zu vermeiden, darum soll es in diesem Seminar gehen.

Teil 2: Unsere Haut ist zahlreichen Umwelteinflüssen ausgesetzt. Als größtes Organ hat die Haut einen großen Bedarf an Nähr- und Mineralstoffen, um ihrer regelrechten Schutzfunktion nachzukommen. Unsere Ernährung hat somit wichtigen Einfluss auf unser Äußeres, aber auch auf bestehende Erkrankungen der Haut. Wie beeinflusst die Ernährung unsere Haut? Welche Nährstoffe sind besonders wichtig für die Haut und halten sie gesund und welche Lebensmittel sollten gemieden werden? Wie sollte die Ernährung bei bestimmten Hauterkrankungen aussehen?

Dieses Seminar ist Teil der Seminarreihe Praxiswissen Ernährung, die ca. alle 1-2 Monate statfindet.

Es ist in sich geschlossen und einzel zu buchen.

Termine: **Fr. 30.05.2025** 10:00-17:00 Uhr

Preis: **140,- Euro** *

Paracelsus Gesundheitsakademie Hallerstraße 3-6 Dipl.-Kfm., Heilpraktiker für Psychotherapie 10587 Berlin Tel. 030 - 89 09 21 93

Seminarnummer: SSH10300525V1

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:



Dozent/in Dr. Brigitte Matulla-Nolte: Geboren 1970, verheiratet, 3 Kinder. Dr. Matulla-Nolte absolvierte ihr Studium der Humanmedizin in Berlin. Danach begann sie am Lehrstuhl für Innere Medizin und Naturheilkunde (FU Berlin). Im folgenden engagierte sie sich als Gastärztin im Department of Endocrinology, Nutrition, and Diabetes in Boston sowie in der Datenbank "Biopositive Wirkungen von UV-Strahlung" der Charite. In den letzten Jahren arbeitete sie berufsfremd in der Kinderbetreuung und leitete nebenberuflich Kurse in der Elternbildung im Bereich Erste Hilfe, Naturheilkunde, Homöopathie, Erziehung. Ernährungsbedingte Krankheiten weckten ihr Interesse und sie erwarb das Zertifikat zur ganzheitlichen Ernährungsberaterin. Mit diesen Kenntnissen bringt sie sich als Dozentin der Paracelsus Schulen ein.

